

KAMPF DER KÖNIGINNEN

von Nicolas Steiner

Deutschland 2011 HDCam 70 Min. dt.-frz. Omd+eU

Drehbuch: Nicolas Steiner, Kamera: Markus Nestroy, Schnitt: Kaya Inan, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Produzent: Malte Can, mit: Beat Brantschen, Andreas Herzog, Déborah Métrailler, Jean-Vincent Lathion, Mail Zumofen, Kontakt: Filmakademie Baden-Württemberg

Nicolas Steiner, Jahrgang 1984, wuchs in Turtmann auf, einem kleinen Dorf im Süden der Schweiz. Bereits vor seinem Abitur wirkte er als Darsteller in mehreren Schweizer Spielfilmen mit. Zudem spielte er in einigen Bands Schlagzeug und leistete später seinen Militärdienst als Drummer/Percussionist in der Militärmusik ab. Von 2007 bis 2011 studierte er Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg. Mit seinem Kurzfilm ICH BIN'S HELMUT (2. Platz beim Deutschen Kurzfilm-Wettbewerb von exground filmfest 2010) war er zu Gast auf über 100 Festivals und erhielt 34 Preise und lobende Erwähnungen, darunter eine Nominierung zum Deutschen Kurzfilmpreis 2010.

Filmografie (Auswahl)

2010 ICH BIN'S HELMUT (Kurzfilm, ex 23), 2011 KAMPF DER KÖNIGINNEN

neues aus deutschland • dokumentarfilm

so 13 nov 18.00 uhr

Murnau Filmtheater



BEWEGTE ZEITEN
Filmproduktion GmbH präsentiert

Nicolas Steiners fulminantes Langfilmdebüt KAMPF DER KÖNIGINNEN ist ein Heimatfilm, eine spielerische Hommage an den traditionellen Schweizer Kuhkampf: martialisch und graziös. Der Kampf selbst ist ein schnaubendes Hin und Her, eine Explosion aus Muskeln und Masse, archaisch und wild. Ein Tanz tonnenschwerer Kräfte in Schwarz-Weiß, rhythmisch unterbrochen durch aus der Zeit gelöste Einstellungen. Und getragen durch die Stränge verschiedener Nebenfiguren wie etwa den engagierten Bauern mit seiner Kuh, den Radioreporter bei seiner ersten wirklichen Prüfung und die jugendliche Mopedgang, die versucht, den Blick eines Cowgirls auf sich zu ziehen. Mit KAMPF DER KÖNIGINNEN versucht Steiner einen spannenden Spagat zwischen Tradition und Moderne mit einem gesunden Augenzwinkern.

„Eine Sechshundert-Kilo-Entdeckung“ (Süddeutsche Zeitung)

A film from and about rural Europe, KAMPF DER KÖNIGINNEN [BATTLE OF THE QUEENS] captures a timeless cultural event: a series of head-to-head fights of cows (not bulls) set in a valley nestled amongst the Alps. The fights are sudden snorting seesaws, explosions of mass and muscle, archaic and wild spectacles. We follow three concurrent story lines: an anxious farmer with his beloved contender, a neurotic unemployed reporter from Zurich coming to find a story, and a gang of adolescent boys on mopeds trying to catch a pretty girl's eye. The film is a balancing act between fascinating tradition and modernity. This black and white film serves as both an exciting visual treat and a long overdue documentation of an intriguing Swiss tradition.